

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Zuschüsse an Jugendprojekte im Rahmen von Sonderförderungen für das Haushaltsjahr 2014 aus dem Teilplan 0604

Beschlussorgan

Jugendhilfeausschuss

Gremium	Datum
Jugendhilfeausschuss	01.04.2014

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie – beschließt, in 2014 Mittel in Höhe von insgesamt 169.000,00 Euro an Jugendprojekte im Rahmen von Sonderförderungen gemäß Anlage 1 zu gewähren.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen	_____€
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja _____ %
<input checked="" type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme	<u>169.000,00</u> €
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja _____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€
c) bilanzielle Abschreibungen	_____€

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge	_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____€

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer _____

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Der Auftrag von Kinder- und Jugendprojekten besteht in der vorübergehenden, zeitlich begrenzten oder dauerhaften Abdeckung kleinräumiger Bedarfssituationen. Dieses Merkmal der flexiblen Gestaltung von Kinder- und Jugendprojekten macht eine kurzfristige Reaktion auf Bedarfe in der Jugendarbeit möglich. Die Allgemeinen Bewilligungsbedingungen des Amtes für Kinder, Jugend und Familie der Stadt Köln sind Grundlage für die Bezuschussung der Jugendprojektarbeit. Abweichungen in der Bezuschussung gegenüber dem Vorjahr sind in der Problemstellung und in der Anlage 1 unter Bemerkungen aufgeführt.

Förderungen im Haushaltsjahr 2014

Es stehen in der Position Jugendprojekt noch Restmittel zur Verfügung in Höhe von insgesamt 127.070,00 Euro

Dieser Betrag soll wie folgt verausgabt werden:

Zuschuss an Jugendprojekte <u>im Rahmen von Sonderförderungen</u>	<u>169.000,00 Euro</u>
--	------------------------

Zur Deckung werden demnach Mittel benötigt in Höhe von	<u>41.930,00 Euro</u>
--	-----------------------

Die Verwaltung schlägt vor, im Haushaltsjahr 2014 einmalig einen Betrag in Höhe von 41.930,00 Euro aus dem Bereich der Jugendeinrichtungen, zur Deckung anzubieten. Diese Mittel sind durch die Umschichtung von Landesmitteln frei geworden.

Sonderförderungen im Haushaltsjahr 2014***8.000,00 Euro an den Träger BÜZE Ehrenfeld für das Projekt: „Bürgerzentrum Ehrenfeld“***

Im Bürgerzentrum Ehrenfeld wird weiterhin auf den Bedarf an Jugendarbeit für Jugendliche, die sich

an der U-Bahn-Station Leyendeckerstraße und im Park vor dem Bürgerzentrum aufhielten, mit einem adäquaten Jugendangebot reagiert. Ziel des Projektes ist es nach wie vor, den Jugendlichen Räume und Angebote zur Gestaltung ihrer Freizeit und Hilfen beim Übergang von der Schule zum Beruf zur Verfügung zu stellen.

Das 2010 erstmalig bezuschusste Projekt soll zur Aufrechterhaltung des Angebotes auch im Haushaltsjahr 2014 mit einem Zuschuss in Höhe von 8.000,00 Euro weitergeführt werden.

**47.500,00 Euro an den Träger Der Runde Tisch e.V.
für das Projekt: „Jugendarbeit im Bürgerzentrum Ahl Poller Schull“**

Der Träger „Der Runde Tisch e.V. – Jugendarbeit in Poll“ führt seit September 2013 ein Jugendprojekt in der „Ahl Poller Schull“ durch.

Der offene Jugendtreff ist an mehreren Nachmittagen und Abenden geöffnet.

Da das Jugendprojekt in 2013 noch nicht für das komplette Haushaltsjahr gefördert wurde, ist eine Anpassung des Zuschusses bezogen auf ein gesamtes Haushaltsjahr für 2014 erforderlich, um die Finanzierung und damit den Fortbestand des Angebotes sicherzustellen.

**10.000,00 Euro an den Träger Internationaler Bund - Soziale Dienste GmbH für das Projekt:
„Beteiligung von nicht angebondenen Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Sozialraum Chorweiler-Nord“**

Die aufsuchende Arbeit soll aufrechterhalten werden, da durch diese Arbeit Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 17-25 Jahren mit Migrationshintergrund erreicht und unterstützt werden, die ohne dieses Angebot keinerlei Anbindung und Teilhabe erleben würden. Die Weiterführung des Angebotes über 2012 hinaus konnte im ersten Quartal dieses Jahres über Drittmittel sichergestellt werden. Aus Sicht der Jugendverwaltung wird die Fortsetzung als pädagogisch wichtig eingeschätzt. Der Träger soll aus diesem Grund im Haushaltsjahr 2014 eine Förderung in Höhe von 10.000,00 Euro erhalten.

10.000,00 Euro an den Träger Internationaler Verein für Frieden und Gerechtigkeit – Pro Humanitate e.V. für das Projekt: „Jugendtreff Vingst und Porz (Multikulturelles Zusammenleben in Vingst und Porz“

Der Träger „Internationaler Verein für Frieden und Gerechtigkeit – Pro Humanitate e.V.“ leitet seit mehreren Jahren den „Jugendtreff Vingst“, der sich vorher in Trägerschaft des Franziskanerordens befand.

Dort und in Porz Zündorf bietet der Verein verschiedene Maßnahmen wie z.B. Bewerbungstraining und Hausaufgabenhilfe für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene an.

Der Träger ist in den Stadtteilen gut vernetzt, die Angebote haben eine hohe Bedeutung. Die Weiterführung des Projektes soll mit 10.000,00 Euro gefördert werden.

**9.000,00 Euro an den Träger „Katholische Jugendagentur gGmbH“
für das Projekt: „HKS 51“**

Das Jugendprojekt „HKS 51“ hat im Januar 2009 mit seiner Arbeit als offener Jugendtreff am Süd-Ost-Rand von Holweide begonnen. Primäres Einzugsgebiet ist die Siedlung Oberiddelsfeld, die zum Großteil im angrenzenden Stadtteil Dellbrück liegt.

Bis Ende des ersten Halbjahres 2011 wurden die laufenden Kosten im Rahmen einer Anschubfinanzierung durch die GAG getragen. Die zahlreichen Besucher aus dem Einzugsgebiet zeigen, dass das Projekt bei der Zielgruppe gut angenommen wird.

Da es in Dellbrück kaum Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit gibt, sollen für das Projekt „HKS 51“ auch im Haushaltsjahr 2014 Mittel in Höhe von 9.000,00 Euro zur Finanzierung des Angebotes zur Verfügung gestellt werden.

**9.500,00 Euro an den Träger „Katholische Jugendagentur gGmbH“
für das Projekt: „Dell - Chill“**

Gemäß dem JHA-Beschluss zum „Handlungsbedarf zur Schaffung von Kinder- und Jugendeinrichtungen“ vom 04.10.2011 (Vorlagen-Nr.3027/2011/ 05.08.11) liegt Dellbrück auf Rangplatz 4 der Bedarfsanalyse „Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit“ mit der Einschätzung für den Bedarf eines Jugendprojektes.

Seit Frühjahr 2012 bietet die Katholische Jugendagentur Köln gGmbH (vormals Katholische Jugendwerke e.V.) dort in Kooperation mit dem Sportverein TV Dellbrück und enger, zeitnaher Zusammenarbeit mit der Bezirksjugendpflege Mülheim das im Antrag dargestellte Projekt, bei dem es sich um eine aufsuchende, mobile Arbeit handelt an. Der Träger hat das Projekt bisher ohne städtischen Zuschuss durchgeführt. Aufgrund des stetig wachsenden Zulaufs wird die Maßnahme aus vorhandenen Restmitteln finanziell unterstützt.

500,00 Euro an den Träger „Jugendzentren Köln gGmbH (Kölner Jugendpark)“ für das Projekt „16. Mädchenkulturtag – Mädchen in Action“

Jährlich findet im Kölner Jugendpark in Zusammenarbeit mit anderen Kinder- und Jugendeinrichtungen, sowie Organisationen aus Köln der Mädchenkulturtag statt. Ziel ist es u.a., Mädchen und jungen Frauen die Möglichkeit zu geben, neue Impulse für ihre Freizeitgestaltung zu erfahren und ihnen Kontakt zu verschiedenen Einrichtungen, die in der Mädchenarbeit tätig sind, zu ermöglichen. Mitarbeiterinnen und Mädchen aus fast 30 Kölner Einrichtungen gestalten gemeinsam für die Besucherinnen ein vielfältiges Programm. Auch in diesem Jahr soll der 16. Mädchenkulturtag (-Mädchen in Action-) mit 500,00 Euro aus kommunalen Mitteln unterstützt werden.

15.000,00 Euro an den Träger Jugendzentren Köln gGmbH für das Projekt: Kölner Fanprojekt „Gewaltprävention an Schulen“

Im Rahmen des Fanprojektes wird die gezielte präventive Arbeit an Schulen verstärkt. Der Deutsche Fußball Bund und die Deutsche Fußball Liga stellen Mittel, unter der Voraussetzung der kommunalen Beteiligung, bereit. Es werden 15.000,00 Euro für die Intensivierung der Prävention zur Verfügung gestellt.

33.500,00 Euro an den Träger Pavillon e.V. für das Projekt: „Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche im Alter von 12-20 Jahren in der Madaus-Siedlung in Köln-Merheim“

Seitdem der Pavillon, in dem der „Pavillon e.V.“ sein Jugendprojekt in Kalk durchgeführt hat, in Merheim wieder aufgebaut wurde, führt der Träger vor Ort ein Jugendprojekt durch. Er bietet einen offenen Treff sowie Ferienaktionen an. Da das Jugendprojekt in 2013 noch nicht für das komplette Haushaltsjahr gefördert wurde, ist eine Anpassung des Zuschusses bezogen auf ein gesamtes Haushaltsjahr für 2014 erforderlich, um die Finanzierung und damit den Fortbestand des Angebotes sicherzustellen.

6.000,00 Euro an den Träger RheinFlanke Köln gGmbH für das Projekt: „Mobile Arbeit und gruppenpädagogische Angebote in Gremberghoven“.

Wie bereits im Haushaltsjahr 2013 hat die „RheinFlanke gGmbH“ Räumlichkeiten angemietet, um ein Jugendprojekt vorzuhalten. Der Zuschuss in Höhe von 6.000,00 Euro dient zur anteiligen Abdeckung der Miet- und Mietnebenkosten.

20.000,00 Euro an den Sozialdienst Katholischer Männer e.V. für das Projekt: „Bauwagen – Worringer Bahnhof“

Das aufgrund von Bedarfslagen entwickelte Projekt wurde in den ersten beiden Betriebsjahren ausschließlich durch Drittmittel finanziert. Der direkt im Wohngebiet aufgestellte Bauwagen erreicht mit seinem Angebot als wichtiger Treffpunkt für die Zielgruppe viele dort wohnende Kinder und vor allem Jugendliche aus meist benachteiligten Familien Roggendorf -Thenhovens. Der Träger soll für sein Projekt im Haushaltsjahr 2014 einen Zuschuss in Höhe von 20.000,00 Euro erhalten. Das Projekt läuft zum 31.07.2014 aus.

Die Mittel stehen im Teilergebnisplan 0604, Kinder- und Jugendarbeit, Teilplanzeile 15 (Transferaufwendungen) zur Verfügung.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr. 1